

27506-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen – Landkreis

Vechta: Breitbandausbau (FTTB) - Baulos 5.1

OJ S 10/2025 15/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb des Landkreises Vechta "Breitbandinitiative Landkreis Vechta", c/o Landkreis Vechta

E-Mail: 2551@landkreis-vechta.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landkreis Vechta: Breitbandausbau (FTTB) - Baulos 5.1

Beschreibung: Kabelleitungstiefbau (FTTB) - Breitbandausbau in den Bereichen Gemeinde Holdorf, Stadt Damme und Gemeinde Neuenkirchen Vörden

Kennung des Verfahrens: 5e0478a8-5d02-46a6-acef-596de77b3153

Interne Kennung: K-LKV-2024-0287

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vechta (DE94F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Konkurs: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Vergleichsverfahren: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Betrugsbekämpfung: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Entrichtung von Steuern: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend §§ 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landkreis Vechta: Breitbandausbau (FTTB) - Baulos 5.1

Beschreibung: Kabelleitungstiefbau für den Breitbandausbau im Landkreis Vechta, bestehend aus: - ca. 33 km offener Tiefbau; - ca. 65 km HDD - Spülbohren; - ca. 1212 Stk.

Hausanschlüsse, davon 762 Stk. neu und 450 Stk. kom-plettieren - ca. 861 km Mikrokabel 12

Fasern liefern und in Mikrorohr nach Plan-vorgaben einblasen / einbringen; - ca. 45 km

Mikrokabel 24 Fasern aus Materialbeistellung in Mikrorohr nach Planvorgaben einblasen /

einbringen - ca. 172 km Minikabel 144 Fasern liefern und in Mikrorohr nach Plan-vorgaben

einblasen / einbringen; - ca. 308 km Mikrokabel 288 Fasern aus Materialbeistellung in

Mikrorohr nach Planvorgaben einblasen / einbringen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vechta (DE94F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Frist zur Auskunftserteilung an Bieter endet am 22.01.2025 um 12:00 Uhr.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a. Nachweis Berufs-/Handelsregister Einen Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle des Sitzes

oder Wohnsitzes des Bieters, nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung. Bei der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der vorgenannte Nachweis von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Eine Eigenerklärung des Bieters, dass für den Zuschlagsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgendem Umfang abgeschlossen wird: - Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 5.000.000. Euro. Der Auftrag-geber wird im Falle der Zuschlagserteilung die entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenann-ten Angaben einfordern. Bitte verwenden Sie hierzu die Anlage 32. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. b. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens Eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils be-zogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, so-weit Bauleistungen und andere Leistungen betroffen sind, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausge-führten Aufträgen. Für die vorliegende Ausschreibung ist ein kumulierter Mindes-tumsatz (Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von insgesamt: 22.000.000 Mio. Euro nachzuweisen. Bitte verwenden Sie hierzu das Formblatt 124_Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 19).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a. Referenzen Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, insbesondere in Bezug auf den Leis-tungsumfang (Tiefbau in Km; LWL-Verlegung, hier: Einblasen und Montage; Errichtung von FttB-Hausanschlüssen; Dokumen-tation nach den Bestimmungen des Bundesförderprogramms Breitband in der jeweiligen Fassung. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Bauvorhabens; - Auftraggeber; - Anschrift; - Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, Nachauftragnehmer, Arge) - Ort der Ausführung; - Ausführungszeit; - Anzahl der für das Bauvorhaben eingesetzten Mitarbeiter; - Umfang Bauvolumen (abgeschlossener Tiefbau in km; Anzahl errichteter FTTB-Hausanschlüsse); - Auftragswert der beschriebenen Leistung. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist mit dem Angebot folgende Mindestvoraussetzungen zu a. (Referenzen) nachzuweisen: aa) abgeschlossene Errichtung von 200 km Tiefbautrasse und von 1.000 Stück FTTB-Hausanschlüssen, errichtet nach den Förderbestimmungen des Bundes für den geförderten Breit-bandausbau, insbesondere "Einheitliches Materialkonzept und Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus". Beide vorgenann-ten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (Maximal zwei Re-ferenzen müssen in der Summe 200 km Tiefbautrasse (FTTB/H) und 1.000 Stück FTTB-Hausanschlüsse enthalten). Bitte beachten Sie, dass nur Referenzen berücksichtigt werden, die bereits abgeschlossene Projekte aufweisen. bb) eine mit diesem Auftrag vergleichbare Referenz in Bezug auf die Dokumentation erbrachter Bauleistungen zur Errichtung eines Glasfasernetzes nach den Förderbestimmungen des Bun-des für den geförderten Breitbandausbau. Als mit dem Auftrag vergleichbar werden Referenzen in Bezug auf die Dokumentation erbrachter Bauleistungen anerkannt, die folgende Mindestkri-terien aufweisen: - abgeschlossene Dokumentation von

Tiefbau- und Montageleistungen nach den Förderbestimmungen des Bundes für den Breitbandausbau, insbesondere zur "Dokumentation der technischen Anlagen und des Baus". Ein Referenzprojekt zu den abgeschlossenen Dokumentationsleistungen (s. bb)) kann zugleich mit einem der Referenzprojekte zu den abgeschlossenen Bauleistungen (s. aa)) nachgewiesen werden. Sofern der Bieter ein präqualifiziertes Unternehmen ist und im Verein für präqualifizierte Unternehmen aufgelistet ist, hat dieser mit dem Angebot die Präqualifikationsnummer zu nennen. Der Auftraggeber wird die dort hinterlegten Referenzen des Bieters für die Eignungsprüfung heranziehen und unter Berücksichtigung der vorgenannten Voraussetzungen auswerten. Sollten die hinterlegten Referenzen die Anforderungen der vorliegenden Ausschreibung nicht erfüllen, hat der Bieter mit dem Angebot zusätzliche, dem Auftrag entsprechende Referenzen, unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindestvoraussetzung, einzureichen. Ob die hinterlegten Referenzen für den vorliegenden Auftrag ausreichend sind, hat der Bieter vor Abgabe des Angebotes selbstständig zu überprüfen.

b. Angabe zu Fachkräften Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht. Es sind Nachweise über die Fachkenntnis der Mitarbeiter zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten in den Tätigkeitsfeldern: Errichtung von Telekommunikationsanlagen (Leerrohrverlegung, Tiefbau, Schachtinstallationen), Kabelmontage, und OTDR-Messung einzureichen.

c. Berufliche Befähigung der Mitarbeiter Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Nachweise der Mitarbeiter vorzulegen: - Gültiger Nachweis über die Qualifikation mindestens eines Mitarbeiters nach GW 129 oder gleichwertig; - Gültiges Zertifikat mindestens eines Mitarbeiters über eine Schulung nach RSA 21 oder gleichwertig; - Gültiger Nachweis mindestens eines Mitarbeiters nach MVAS 99 oder gleichwertig.

d. Studiennachweise und Bescheinigungen Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Bieters und/oder der Führungskräfte des Unternehmens.

e. Mitarbeiterzahlen Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

f. Erklärung über die Ausstattung des Bieters Erklärung aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung der Bieter für die Ausführung des zu vergebenden Auftrags verfügt. Die vorgenannten Eignungsnachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt werden. Für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird diese als Ganzes betrachtet. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Eignungsnachweise und die damit einhergehenden Mindestangaben erfüllt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKV-2024-0287>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKV-2024-0287>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber wird eine Nachforderung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Vorschrift des § 16a EU VOB/A vornehmen. Der Nachforderungsumfang richtet sich nach den in § 16a EU VOB/A festgelegten Anforderungen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landkreis Vechta Ravensberger Str. 20 49377 Vechta Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsverfahrens erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Eigenbetrieb des Landkreises Vechta "Breitbandinitiative Landkreis Vechta", c/o Landkreis Vechta
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Eigenbetrieb des Landkreises Vechta "Breitbandinitiative Landkreis Vechta", c/o Landkreis Vechta
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb des Landkreises Vechta "Breitbandinitiative Landkreis Vechta", c/o Landkreis Vechta
Registrierungsnummer: 03460-0-88
Postanschrift: Ravensberger Str. 20
Stadt: Vechta
Postleitzahl: 49377
Land, Gliederung (NUTS): Vechta (DE94F)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Landkreis Vechta - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: 2551@landkreis-vechta.de
Telefon: +49 44418982551
Fax: +49 44418981041
Internetadresse: <https://www.landkreis-vechta.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131150
Fax: +49 4131152943
Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6dfbd705-a669-4fb3-98fd-002fc2a38cb5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Es ist eine umfangreiche Änderung der Vergabeunterlagen und damit auch Änderung der Fristen erforderlich. In der Bekanntmachung haben sich die Fristen zur Angebotsabgabe und zur Auskunftserteilung geändert. Des Weiteren wurden die Bedingungen für die Ausführungen des Auftrags in Hinblick auf die sprachlichen Anforderungen konkretisiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 19ef0705-e192-4ecf-8959-7c19a1f70be8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/01/2025 16:23:09 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 27506-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 10/2025

Datum der Veröffentlichung: 15/01/2025